

## Einblicke in den Kindergarten



Ein herzliches Grüß Gott in der ev. Kita Steinfeld in Oppenweiler!

Seit der Einweihung 2013 beherbergt die Kita eine Krippengruppe mit bis zu 10 Kindern unter 3 Jahre und eine Kindergartengruppe für 25 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt. Der moderne Flachdachbau liegt am Ortsrand von Oppenweiler im Neubaugebiet Steinfeld. Umgeben von einem großen Garten mit vielfältigen Spielmöglichkeiten hat die Kita 3 Räume, eine kleine Küche, ein Büro, einen Waschraum, einen kleinen Abstellraum sowie einen großen Flur.

Es besteht die Möglichkeit die Kita Steinfeld für 35 oder 30 Stunden in Anspruch zu nehmen. Bei 30 Stunden gibt es folgende Aufteilungsmöglichkeiten:

- 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr
- 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr
- 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr



Wir sind eine evangelische Kindertagesstätte. Was bedeutet das? Gott begleitet die Entwicklung der Kinder. Das ist zunächst ein Bekenntnis, denn es sagt: Wir stehen dafür ein, dass in unserer Kita Gott zum Thema gemacht wird. Das geschieht im täglichen Gebet, in den Geschichten aus der Bibel, die wir jeden Freitag erzählen, aber auch im alltäglichen Miteinander. Es ist außerdem ein Versprechen. Wir sehen jedes Kind als ein Geschöpf Gottes, wir glauben jedes Kind ist von Gott gewollt.

Wir sehen es als unsere Aufgabe, die Kinder in Ihrer Individualität anzunehmen, sie mit ihren Stärken, ihren persönlichen Kompetenzen wahrzunehmen und zu fördern. Die familiäre Atmosphäre in der Einrichtung, der liebevolle Umgang mit den Kindern, gibt ihnen Sicherheit und Vertrauen. Sie ist die Basis unserer Arbeit. Das Vermitteln sozialer Kompetenzen ist ein wichtiger Baustein unserer pädagogischen Arbeit, der respektvolle und wertschätzende Umgang eine Selbstverständlichkeit. Wir wollen auf das schauen, was die Kinder mitbringen an Fähigkeiten und Stärken. Gemeinsam lernen wir täglich Neues dazu. Eltern sind die Hauptverantwortlichen für die Bildung und Erziehung ihres Kindes. In unserer Einrichtung begegnen wir den Eltern und die Eltern uns als Erziehungspartner. Durch die Vertrauensbeziehung und den offenen Umgang zwischen Fachkräften und Eltern wird ein gutes Miteinander in der familienergänzenden Arbeit am Kind ermöglicht.

Wichtig ist uns auch eine gute Vorbereitung auf die Schule. Dazu stehen wir im engen Kontakt mit der Grundschule Oppenweiler. Es finden für die Vorschulkinder mehrere Termine statt, bei den sie die Lehrerin und die Schule kennenlernen. Auch andere besondere Aktivitäten, wie zum Beispiel ein Erste-Hilfe-Kurs, den

Büchereiführerschein, sowie diverse Ausflüge sind besondere Höhepunkte der Vorschulzeit. Mit einem kleinen Fest entlassen wir unsere Großen dann in die Schule.

Wir möchten Sie einladen, einmal einen Blick zu uns herein zu wagen. Hier gibt es viel zu entdecken... Das geht gleich morgens um 7:30 Uhr los, wenn die ersten Kinder kommen. Nach und nach füllt sich der Kindergarten. Zuerst ist Freispiel, die Kinder suchen sich aus, was sie spielen möchten. Da gibt es unzählige Möglichkeiten, und das Spiel verteilt sich im ganzen Gruppenraum, im Flur und im hinteren Zimmer. Wer gerne Gesellschaftsspiele macht kann Fische ins Meer befördern, mit Mäusen zum Käse wandern, Getreide ernten, sucht Wege durch das Labyrinth, spielt eine Runde „Uno“ oder lacht gemeinsam bei „Halli Galli“. Man kann aber auch knifflige Puzzle und Lernspiele lösen, sich je nach Alter unterschiedlich schwere Muster oder Bilder mit verschiedenen Legematerialien ausdenken oder bunte Perlenketten auffädeln. Sehr beliebt sind auch die Magnete, mit denen vielfältiges gebaut wird. In dieser Phase wählen sich die Kinder ihre Spielpartner und Freundschaften werden geknüpft.



Der Gruppenraum ist in verschiedene Spielecken eingeteilt. Es gibt eine Lesecke mit Bilder- und Vorlesebüchern und die Puppenecke mit Frisörsalon, Verkleidungsschrank und Küche für allerlei fantasievolles Rollenspiel. Am Maltisch treffen sich kleine Künstler, um kreativ zu basteln und zu malen. Im angrenzenden Kletterraum gibt es eine Lego-Ecke zum Bauen und die Möglichkeit zum Klettern und zum Rollenspiel.



Immer wieder können Sie aber auch sehen, dass Kinder während der Freispielzeit aus dem Gruppenraum verschwinden, um im Flur am Tisch eine Logico-Aufgabe zu lösen, etwas zu spielen oder um auf dem großen Bauteppich Straßen, einen Zoo oder eine Eisenbahnstrecke zu bauen. Gerne bauen die Kinder auch nach Anleitung mit Klicks kunstvolle Objekte zusammen.

Ein Teil der Kinder geht 14 tágig mit einer Erzieherin in die Küche zum Kochtag. Nach einiger Zeit duftet es wunderbar und alle freuen sich schon auf das gemeinsame Essen nach dem Morgenkreis.

An einem anderen Tag verlässt sogar die halbe Kindergruppe den Kindergarten ganz, um zum Turnen zu gehen. Die Größeren in die Turnhalle, die jüngeren in den Gemeindesaal der katholischen Kirche. Mit Spielen, Musik und unterschiedlichen Materialien fördern wir die Bewegung und Koordination sowie die Motorik der Kinder altersentsprechend. Dabei haben alle jede Menge Spaß.

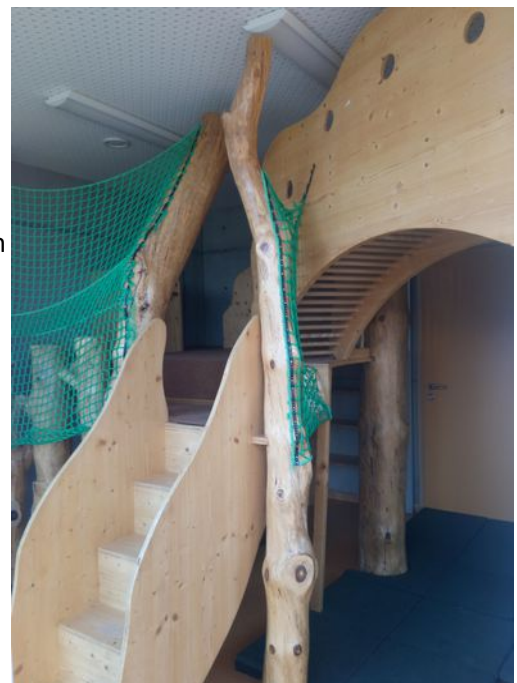
Zweimal im Monat ist Natur-Tag und alle gehen gemeinsam auf Wanderschaft. Es gibt viel zu entdecken in Openweilers Natur.

Sie sehen, dass die Freispielzeit kreativ, abwechslungsreich und immer wieder anders ist. Sie endet um 10.00 Uhr mit dem Aufräumen. Anschließend treffen sich alle gemeinsam im Stuhlkreis. Hier ist nun Zeit alle Kinder zu begrüßen, wahrzunehmen wer da ist und wer fehlt, einander zu erzählen, was man erlebt hat. Aber auch zu schauen welcher Tag heute ist und was diese Woche oder gerade heute besonders ansteht. Jeden Tag singen und beten wir gemeinsam, machen Fingerspiele oder auch mal ein Spiel in der ganzen Gruppe.

So viel Aktion macht hungrig, und so geht es nach dem Händewaschen gleich weiter mit dem gemeinsamen Vesper. Dieses beginnt mit einem Dankgebet.



Frisch gestärkt geht es jetzt zur Bewegungspause in den Garten. Hier erwartet die Kinder ein Kletterturm mit Rutsche, eine Hängebrücke, Baumstämme zum Balancieren, die große Nestschaukel und der Sandkasten. Der Garten ist in den Hang angelegt, sodass die Kinder motorisch unterschiedliche Schrägen und Flächen zu überwinden haben. Jetzt wird es laut und die Kinder lachen, toben, rennen und spielen aus Herzenslust. Je nach Wetter wird in der Matschanlage fleißig gearbeitet, unter dem Garten-Spengler hindurch gerannt, den Berg mit dem Poporutscher hinuntergesaust, die schräge Ebene mit dem Seil hinaufgezogen oder mit den Lastwagen etwas transportiert. Immer wieder läuft ein spannendes Ballspiel oder Pferde traben mit ihren Reitern vorbei. Es kommt vor, dass die Erziehrinnen mit Eis und Kuchen aus dem Sandkasten verwöhnt werden. Während die Kinder draußen spielen, bereitet eine Erzieherin in den Räumen alles für das Angebot vor. Hier nehmen die Kinder in ihrer Altersgruppe, passend zur aktuellen Planungseinheit, an vielfältigen Angeboten teil. Das kann ein Kreis- oder Bewegungsspiel sein, eine Erzähl- und Gesprächsrunde, eine Bilderbuchbetrachtung oder eine Bastelaktion. Gerne gestalten wir auch eine Klanggeschichte mit Orffschen Instrumenten, machen Rätsel und Fingerspiele. Manchmal hören die Kinder anregende Geschichten, machen ein Rollenspiele oder Experimente. Für die jeweiligen Altersgruppen gibt es mehrmals in der Woche besondere Angebote. Anschließend werden schon die ersten Kinder abgeholt (12.30 Uhr) andere gehen zum Mittagessen in die Küche und die restlichen Kinder spielen



nochmal gemeinsam im Gruppenraum. Jeden Tag lernen hier alle etwas und entwickeln sich weiter. Interessante Themen finden sich genug, auch die Kinder machen immer wieder tolle Vorschläge. Außerdem orientieren sich die Erzieherinnen am Jahresthema, den Jahreszeiten und am Kirchenjahr.

Religionspädagogik ist ein fester Bestandteil der Planungen. Regelmäßig freitags werden für die ganze Gruppe biblische Geschichten erzählt und mit Legematerial anschaulich dargestellt. Das ist immer eine besondere halbe Stunde, in der die Kinder von Gott und Jesus hören und meist gebannt verfolgen was da geschieht. Häufig kommt es vor, dass einige Kinder im Anschluss mit den Figuren selbst die Geschichte nachspielen. Die Kita wirkt zweimal im Jahr am Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Oppenweiler mit. Das ist immer zu Erntedank und im Frühjahr vor Ostern. Gerne singen wir mit den Kindern christliche Lieder, diese begleiten uns durch das Jahr. Bei Geburtstagen oder bei Abschiedsfeiern werden Segenslieder gesungen und ein besonderes Gefühl der Verbundenheit untereinander und mit Gott wird deutlich.

Eine gemeinsame Adventsfeier mit den Familien wird wechselnd vorbereitet und gestaltet. Diese und andere Feiern wie Elternfest im Mai, das Sommerfest und Laternenlauf sind wiederkehrende Höhepunkte im Jahreskreis.

Sie sehen, bei uns im Kindergarten ist immer etwas los! Kein Tag ist wie der andere! Jeden Tag machen wir miteinander neue Entdeckungen, teilen Freude und auch Leid miteinander.

Schön, dass Sie vorbeigeschaut haben - vielleicht sehen wir uns ja bald mal in der Kita, bei einem der Gottesdienste oder wenn wir unterwegs sind in Oppenweiler. Bei Fragen rufen Sie uns gerne an unter der Telefonnummer: 07191/2301347. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Ihr Team der evangelischen Kita Steinfeld

